



Studieninstitut des  
Landes Niedersachsen

SiN



# Tätigkeitsbericht 2020

Wissen macht SiN(n)!



Niedersachsen



## Vorwort

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen unseren Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020 vorstellen zu können. Das vergangene Jahr hat an uns alle große Herausforderungen gestellt und wir haben sie gemeistert.



Das Team des SiN hat den ersten Lockdown dazu genutzt, das Institut im Bereich der Aus- und Fortbildung digital noch besser aufzustellen. Für den damit verbundenen tollen Einsatz danke ich allen Kolleginnen und Kollegen unseres Hauses. In der Corona-Zeit war neben der fachlichen Kompetenz vor allem Improvisation und Kreativität gefragt. Nach dem totalen Stopp der Präsenzveranstaltungen musste in der Ausbildung überlegt werden, wie die Teilnehmenden auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet werden. Aber auch unsere Fortbildung hat sofort umgesteuert. Es wurden Online-Seminare entwickelt und über Skype durchgeführt; zudem hat das SiN als zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung des Landes das Programm „Digitale Verwaltung Niedersachsen“ (DVN) bei der Umsetzung im Schulungsbereich begleitet. In diesem Rahmen wurde ein Basiskonzept entwickelt, das den strukturellen Rahmen für die Qualifizierung des Personals bei der Digitalisierung der Landesverwaltung im Bereich Fortbildung für die Dauer des Programms DVN abbildet.

Für den zweiten Lockdown waren wir dann besser aufgestellt. Als Konferenzsystem können wir im Rahmen einer Pilotphase die Anwendung BigBlueButton nutzen. Dies aber nur in eingeschränktem Umfang und leider läuft das System nicht immer stabil. Aber es bietet die Grundlage für die Online-Seminare und die Online-Lehrgänge.

Trotz der Widrigkeiten wird das Onlineangebot durch die Dienststellen gut angenommen. In Zeiten, in denen die öffentliche Verwaltung vor großen Herausforderungen steht, kommt der Aus- und Fortbildung weiterhin ein hoher Stellenwert zu.

Die Außenstelle Hannover wird stark durch unsere Kunden in Anspruch genommen, insbesondere für eintägige Fortbildungen und Fortbildungen im IT-Bereich. Deshalb haben wir das Jahr 2020 dazu genutzt, die Außenstelle von der Fläche her mehr als zu verdoppeln.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wird Ihnen einen kleinen Einblick in die Schwerpunkte der bei uns geleisteten Arbeit und auf die besonderen Herausforderungen des vergangenen Jahres bieten. Außerdem soll er Ihnen einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des SiN für das Jahr 2021 geben.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und interessante Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christiane Wallnig', written in a cursive style.

Christiane Wallnig  
Institutsleiterin

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Das SiN	3
Ausbildung	7
Ausbildungslehrgänge im SiN	7
„Corona“ in der Ausbildung	8
Teilnehmertage (TNT) in der Ausbildung	8
Teilnehmertage (TNT) nach Ressort	9
Entwicklung der Teilnehmertage (TNT) nach Lehrgängen	9
Anzahl der Teilnehmenden und Lehrgänge der Ausbildung	10
Prüfungsergebnisse der Ausbildung	10
Dozentinnen und Dozenten in der Ausbildung	11
Fortbildung	12
Online-Angebote und die Corona-Pandemie in der Fortbildung	14
Teilnehmertage (TNT) in der Fortbildung	16
Teilnehmertage (TNT) nach Ressort	17
Anzahl der Teilnehmenden und Veranstaltungen der Fortbildung	17
Teilnehmertage (TNT) nach Kompetenzfeld	18
Inhouse-Veranstaltungen	20
Support	21
Tagungen	21
Referentinnen und Referenten in der Fortbildung	22
Führungskräfte und Führungsportfolio	22
Qualitätssicherung	24
Qualitätssicherung der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	24
Das SiN in Zahlen	24
Wirtschaftliche Entwicklung	24
Haushaltsergebnis 2020	25
Personal	25
Ausblick 2021	26
Ausbildung	26
Fortbildung	26
Allgemein	27

## Das SiN

Das SiN ist das zentrale fach- und ressortübergreifende Aus- und Fortbildungsinstitut für alle Beschäftigten der Landesverwaltung und dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI) nachgeordnet. Das SiN begleitet den Prozess des lebenslangen Lernens durch bedarfsgerechte, den aktuellen Anforderungen der Tätigkeitsbereiche entsprechende Aus- und Fortbildungsveranstaltungen und trägt dadurch zur Vermittlung und zum Erhalt von Kompetenzen bei. Der Modernisierungsprozess der niedersächsischen Landesverwaltung mit dem demographiesicheren und ressourcenbewussten Personalmanagementkonzept (DRiN) wird hierdurch flankiert.

Das SiN ist der kompetente und zuverlässige Dienstleister in allen Fragen der Aus- und Fortbildung. Die Koalitionsvereinbarung „Gemeinsam für ein modernes Niedersachsen“ weist dem SiN eine zentrale Rolle für die Qualifizierung des Verwaltungspersonals zu. Seit vielen Jahren heißt dies, dass Veranstaltungen der Ausbildung (wie z. B. Verwaltungslehrgänge), Einzelseminare und Veranstaltungsreihen des jeweiligen Fortbildungsprogramms, aber auch nach den Wünschen und Vorstellungen der Kunden „maßgeschneiderte“ Veranstaltungen (Inhouse) angeboten werden. Dieses Angebot wird komplettiert durch das Geschäftsfeld Support. Daneben steht Ihnen das SiN auch gerne mit Know-how und Räumlichkeiten als Tagungsanbieter zur Verfügung.

Das SiN wird als zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung des Landes Niedersachsen das Programm „Digitale Verwaltung Niedersachsen“ (DVN) bei der Umsetzung im Schulungsbereich begleiten. Hierfür hat das SiN im Jahr 2020 ein Basiskonzept entwickelt, das den strukturellen Rahmen für die Qualifizierung des Personals bei der Digitalisierung der Landesverwaltung im Bereich Fortbildung für die Dauer des Programms DVN abbildet.

Darüber hinaus hat das SiN im Jahr 2020 einen Changeprozess gestartet, worin dem Digitalisierungsprozess eine besondere Bedeutung zukommt. Unter dem Aspekt „Digitales Lernen“ sollen künftig digitale Lernformen für die Aus- und Fortbildung entwickelt und eingesetzt werden, wie z.B. Lernnuggets, Lernvideos oder Online-Veranstaltungen. Die hierfür benötigte Infrastruktur befindet sich bereits im Aufbau. Im Zuge dessen wird ein Medienproduktionsraum eingerichtet, um insbesondere digitale Unterrichts- und Seminarinhalte produzieren zu können. Nach Einführung des Learning Management Systems Stud.IP wird die Anwendung BigBlueButton im Rahmen eines Pilotprojektes seit 2020 in eingeschränkter Funktionalität eingesetzt. Ziel ist es, künftig ein verlässliches, möglichst landesweit eingesetztes, System nutzen zu können. Die hierfür erforderlichen Abstimmungen werden durch das SiN verstärkt vorangetrieben.



## **Das SiN in Bad Münden**

In Bad Münden verfügt das SiN über 12 Seminar- und Unterrichtsräume mit einer modernen digitalen und vernetzten Lernumgebung sowie einen IT-Schulungsraum mit 12 Schulungsplätzen. Im Gästehaus befinden sich 49 Einzelzimmer mit Dusche und WC. Hiervon sind 4 Zimmer behindertengerecht ausgestattet.

Das SiN bietet seinen Teilnehmenden mit einer eigenen Küche Vollverpflegung an. Die Küche wird durch ein Cateringunternehmen betrieben. Der Speiseraum hat eine Kapazität von 110 Sitzplätzen, die um weitere 36 Sitzplätze auf der Terrasse erweitert wird, die bei schönem Wetter zum Verweilen einlädt. Das gesamte Haus ist barrierefrei zugänglich. Kostenfreies WLAN steht zur Verfügung. Parkplätze sind direkt vor dem Gebäude sowie in unmittelbarer Nähe ausreichend vorhanden.

Im Jahr 2020 wurden zudem zwei Ladestationen für Elektroautos installiert, um damit insbesondere der Verstärkung der Elektro-Flotte bei den Dienstfahrzeugen des Landes Rechnung zu tragen.

Für die Zeiten außerhalb der Veranstaltungen stehen diverse Aufenthaltsräume mit TV zur Verfügung. Im Billard-Keller befinden sich ein Dartspiel-Automat sowie ein Billard-Tisch. Für gemütliches Beisammensein stehen in der SiN-Bar Sitzmöglichkeiten sowie ein professioneller Kicker bereit. Um sich auch sportlich betätigen zu können, stehen zwei Fahrrad-Ergometer zur Verfügung. Ein Outdoor-Schachspiel, ein Sportplatz sowie ein großer Garten mit diversen Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten sowie eine Grillhütte runden das Freizeitangebot ab.

## **Die Außenstelle des SiN in Hannover**

Die Außenstelle des SiN befindet sich in Hannover im Eintrachtweg 19 und verfügt nach einer Erweiterung im Jahr 2020 über nunmehr insgesamt 7 Veranstaltungsräume unterschiedlichster Größe, die Veranstaltungsmöglichkeiten für 8 bis 40 Personen bieten.

Die Räume sind ebenfalls alle mit einer modernen digitalen und vernetzten Lernumgebung ausgestattet. Zwei IT-Schulungsräume, insbesondere zur Durchführung der HWS- sowie der künftigen eAkte-Schulungen, sind inzwischen fest eingerichtet.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Ein kostenfreier Internetzugang via WLAN des IT.N steht hier ebenfalls bereit. Dieser beinhaltet sowohl einen Zugang für externe Gäste als auch einen Zugang mit Zugriff auf das Landesnetz.

Parkplätze sind hier nur sehr eingeschränkt vorhanden, jedoch bietet die zentrale Lage eine komfortable Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

In dieser zentralen Lage in Hannover wurden erstmals die Verwaltungslehrgänge I und II in Teilzeit angeboten. Darüber hinaus werden hier auch unterschiedliche Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere eintägige Veranstaltungen sowie IT-Fortbildungen, durchgeführt. Zusätzlich können die Räume für Tagungen, Besprechungen, Workshops oder Arbeitskreise gebucht werden.

Bei ganztägigen Veranstaltungen wird die Mittagsverpflegung in einem Vertragsrestaurant angeboten, welches fußläufig gut zu erreichen ist.

### **Corona im SiN**

Durch die Corona-Pandemie musste der Präsenzbetrieb in der Aus- und Fortbildung ab dem 13.03.2020 nahezu ausgesetzt und auf Online-Schulungen/-unterricht umgestellt werden.

Um Präsenzveranstaltungen nach dem ersten Lockdown schnellstmöglich wieder zu realisieren und sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Beschäftigten sicher zu gestalten, wurde ein Hygienekonzept sowohl für den Standort Bad Münde als auch für den Standort Hannover entwickelt. Dieses beinhaltet neben einem Wegekonzept auch ein Raumkonzept unter Corona-Bedingungen, um insbesondere die Abstandsregeln sicher umsetzen zu können.



Bei den Wegekonzepten wurden unter anderem Einbahnstraßenregelungen festgelegt, um Begegnungsverkehr zu verhindern, Wartebereiche ausgewiesen sowie Räume für die Teilnehmenden gesperrt, in denen Abstandsregelungen nicht umgesetzt werden konnten.

Beim Raumkonzept wurden die Kapazitäten der Seminarräume unter Corona-Abständen neu definiert, sämtliche Räume wurden mit Desinfektionsmittelspender ausgestattet, Lüftungsregeln und Abstandsregeln wurden festgelegt. Darüber hinaus wurden Verhaltensregeln für Teilnehmende, Lehrende und die Beschäftigten des SiN entworfen, unter die zum Beispiel eine Maskenpflicht in den Gebäuden des SiN fällt. Zusätzlich wurden drei Luftreiniger beschafft, welche aufgrund von speziellen Filtereigenschaften Viren aus der Luft filtern können.

Auch für den Bereich der Kantine wurden spezielle Hygienemaßnahmen getroffen, dazu zählt ein Wegekonzept mit Einbahnstraßenregelungen, ausgewiesene Wartebereiche, entsprechende Entfernungen zwischen den Sitzplätzen sowie die Installation von Spuckschutzwänden. Im Zuge dessen wurden die Sitzplätze in der Kantine auf 50 reduziert und mit maßangefertigten Spuckschutzwänden ausgestattet.

Aufgrund dieses umfangreichen Maßnahmenpaketes konnte der Präsenzbetrieb unter Corona-Bedingungen ab dem 04.05.2020 zunächst in der Ausbildung wieder aufgenommen werden, um die Durchführung der Lehrgänge wieder sicherzustellen. Im Juni 2020 folgten dann die ersten Präsenzveranstaltungen im Bereich der Fortbildung. Parallel hierzu wurden die Einführung sowie die Umsetzung digitaler Formate in allen Bereichen stark vorangetrieben. Dies ist so gut gelungen, dass fast alle Lehrgänge in der Ausbildung und sämtliche Veranstaltungen der Fortbildung online durchgeführt werden konnten, als der Präsenzbetrieb auf Grund des zweiten Lockdowns Anfang November 2020 bis über den Jahreswechsel hinaus erneut nahezu ausgesetzt wurde.



## Ausbildung

In der Ausbildung werden zumeist mehrmonatige Lehrgänge durchgeführt, insbesondere für Teilnehmende der niedersächsischen Landesverwaltung, aber auch anderer Bundesländer und der Kirchenverwaltung. Diese Lehrgänge führen durch Prüfungen zum Erwerb eines Berufsabschlusses bzw. zum Erwerb der Laufbahnbefähigung. Dies sind insbesondere Lehrgänge für Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten und Lehrgänge für Regierungssekretärinwärterinnen und -anwärter sowie diverse Verwaltungslehrgänge für die Fachrichtungen Technische Dienste, Agrar- und Umweltbezogene Dienste und Allgemeine Dienste.

Des Weiteren führt das SiN Lehrgänge für Auszubildende als Kaufleute für Büromanagement in Kooperation mit dem Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung durch.

Im Rahmen der Weiterbildung werden zudem die Verwaltungslehrgänge I und II durchgeführt.

Im Jahr 2017 wurden in der Außenstelle Hannover ein Verwaltungslehrgang I und ein Verwaltungslehrgang II in teilzeitgeeigneter Form durchgeführt. Durch eine Reduzierung der täglichen Unterrichtszeit auf 4 Unterrichtsstunden und die Berücksichtigung von Ferienzeiten wird auch Beschäftigten, die nicht zu einem Vollzeitlehrgang nach Bad Münden kommen können, die Möglichkeit zur Teilnahme an den Verwaltungslehrgängen gegeben.

## Ausbildungslehrgänge im SiN

### Ausbildungslehrgänge im SiN

Berufsausbildung	Weiterbildung	Sonstige Lehrgänge
Lehrgänge für Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten	Verwaltungslehrgänge I (Voll- und Teilzeitlehrgänge)	Lehrgänge für Anwärterinnen und Anwärter verschiedener Fachrichtungen
Lehrgänge für Regierungssekretärinwärterinnen und -anwärter	Verwaltungslehrgänge II (Voll- und Teilzeitlehrgänge)	Lehrgänge für Referendarinnen und Referendare verschiedener Fachrichtungen
Lehrgänge für Auszubildende zu Kaufleuten für Büromanagement	Aufstiegslehrgänge für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	

## „Corona“ in der Ausbildung

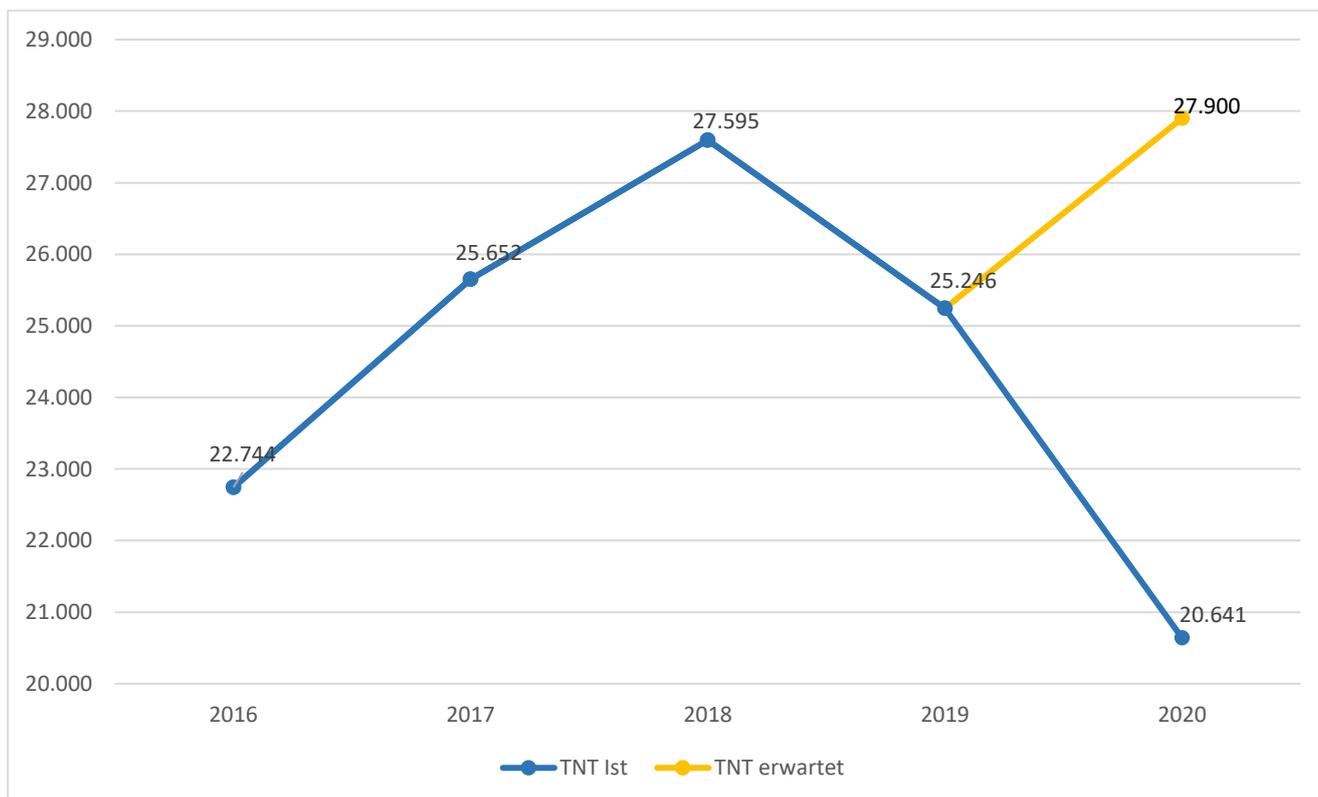
In der Ausbildung hat die Ausbreitung des Corona-Virus dazu geführt, dass die für das Jahr 2020 vorgesehenen Starttermine für die neuen Verwaltungslehrgänge I und II ins Jahr 2021 verschoben werden mussten. Weiterhin sind zwei Lehrgänge um je eine Woche verkürzt worden und ein Lehrgangsteil der Kaufleute für Büromanagement ist ausgefallen.

In den anderen Lehrgängen konnte zu Beginn der Pandemie ein Teil des Unterrichts durch Selbstlehrphasen und Lernbriefe durch die Lehrenden abgedeckt werden, seit November 2020 wird der Unterricht über Stud.IP und BigBlueButton durchgeführt. Insgesamt wurden rund 1.600 Unterrichtsstunden über Fernlehre durchgeführt.

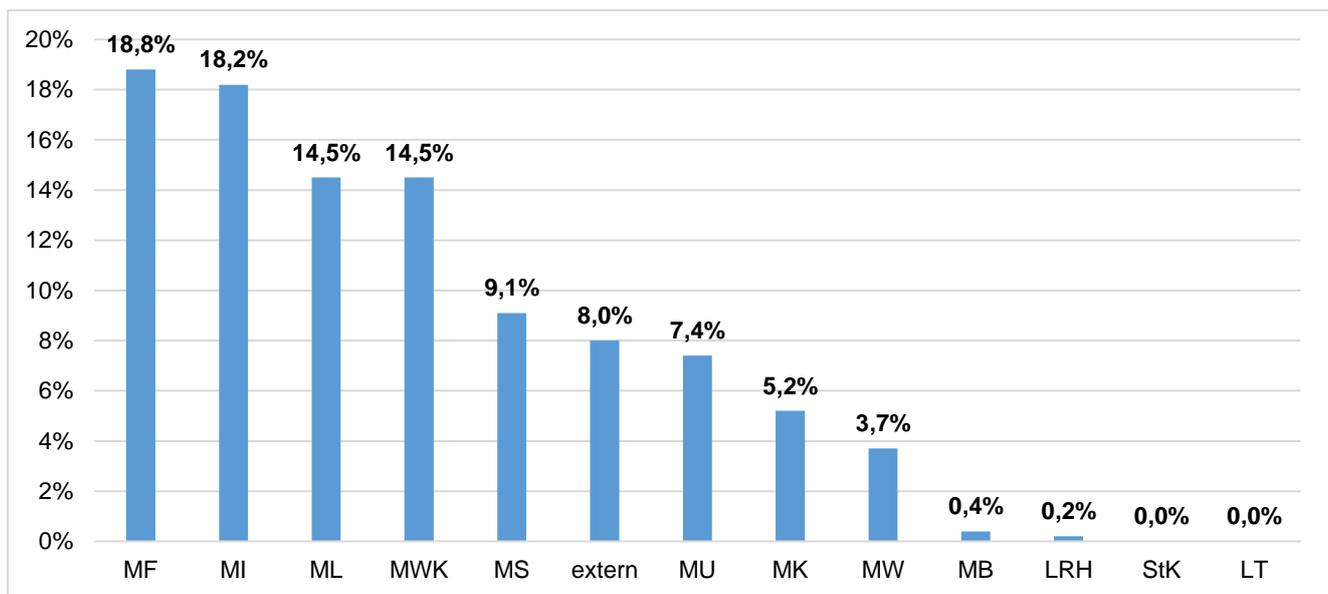
## Teilnehmertage (TNT) in der Ausbildung

Der Bedarf an Teilnehmerplätzen ist weiterhin sehr hoch. Ohne die Corona-Pandemie wären 2020 ca. 27.900 TNT durchgeführt worden, dies wäre ein neuer Höchstwert gewesen. Durch die Pandemie konnten aber ca. 7.250 Teilnehmertage nicht wie geplant stattfinden, wodurch nur 20.641 TNT durchgeführt werden konnten.

Für das Jahr 2021 ist eine erneute Steigerung der Teilnehmertage zu erwarten. Durch die nach wie vor bestehenden Hygieneregeln und somit kleineren Gruppen sowie die unklare weitere Entwicklung der Pandemie sind Prognosen aber schwierig.



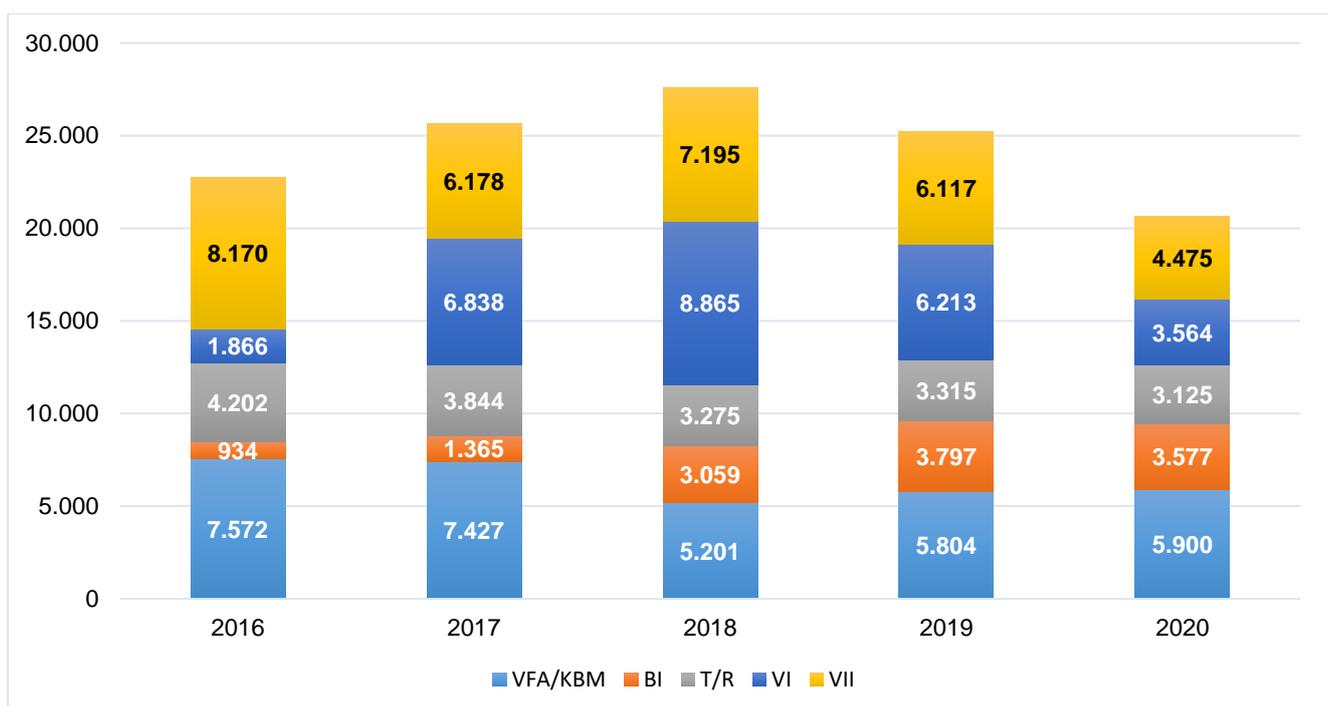
## Teilnehmertage (TNT) nach Ressort



## Entwicklung der Teilnehmertage (TNT) nach Lehrgängen

Die Zahl der Teilnehmertage im Bereich der Berufsausbildung (Auszubildende und Sekretäranwärter) sowie in den Verwaltungslehrgängen für die Fachrichtungen Technische Dienste, Agrar- und Umweltbezogene Dienste und Allgemeine Dienste (T/R) ist weitgehend konstant.

Der Bedarf für Teilnehmerplätze in den Lehrgängen VI und VII ist weiterhin hoch, der Rückgang an Teilnehmertagen in diesem Bereich resultiert aus den corona-bedingt verschobenen Lehrgängen (s.o.)



## Anzahl der Teilnehmenden und Lehrgänge der Ausbildung

Die Zahl der Teilnehmenden sank von 2016 auf 2020 um 14,5 %. Die corona-bedingt nicht begonnenen Verwaltungslehrgänge I und II führen hier auch zum Rückgang der Teilnehmenden. Die Anzahl der durchgeführten Lehrgänge im Bereich Ausbildung ist im Vergleich zu 2016 von 23 auf 21 gesunken.

Jahr	Anzahl Teilnehmende	davon in %		Anzahl der Lehrgänge
		w	m	
2016	566	61 %	39 %	23
2020	484	61 %	39 %	21

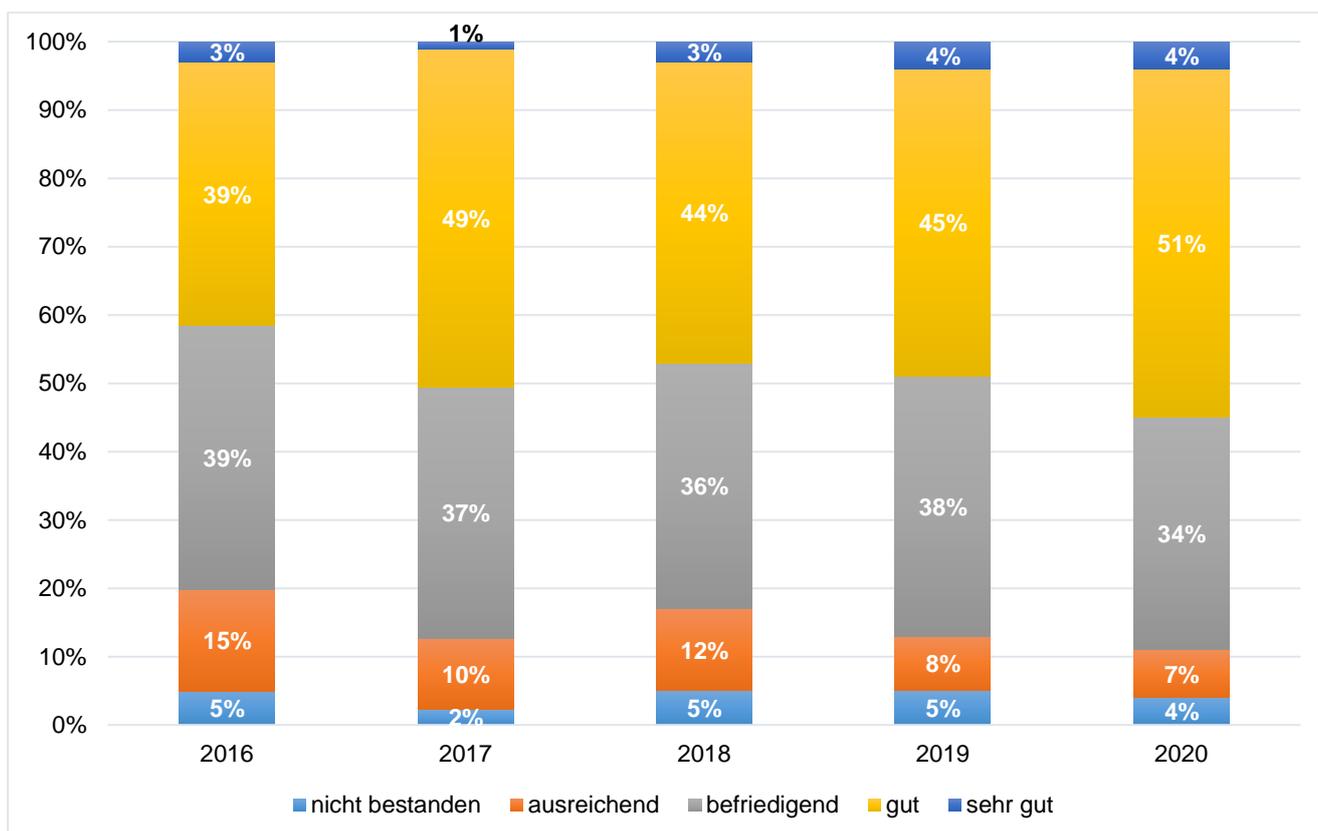
davon

Jahr	gesamt	VFA/KBM	BI	T/R	VI	VII
2020	484	186	73	137	15	73

## Prüfungsergebnisse der Ausbildung

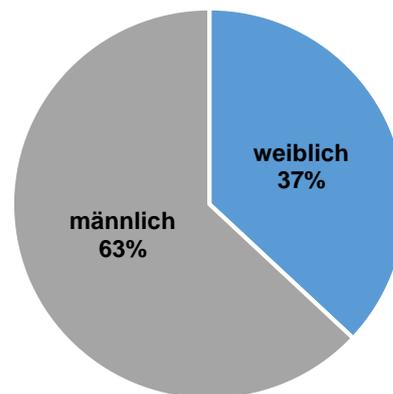
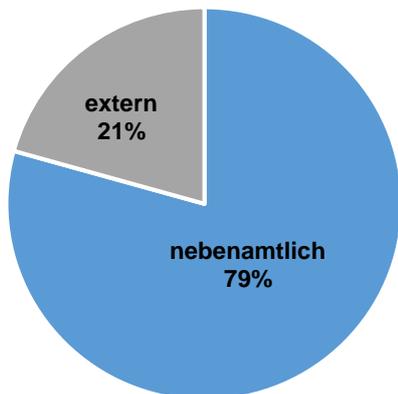
Die Prüfungsergebnisse im Jahr 2020 sind im Vergleich zu den Vorjahren konstant, im Bereich der guten Ergebnisse sogar etwas besser als in den Vorjahren.

Durch die Corona-Pandemie sind insofern keine negativen Auswirkungen auf die Prüfungsergebnisse zu verzeichnen.



## Dozentinnen und Dozenten in der Ausbildung

Das SiN hat drei hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten sowie vier weitere Personen, die mit einem Anteil ihrer Arbeitszeit hauptamtlich unterrichten (insgesamt rund 5 Vollzeiteneinheiten). Im Jahr 2020 standen dem SiN zusätzlich rund 120 Dozentinnen und Dozenten aus der Landesverwaltung (nebenamtlich) und aus dem externen Markt in der Ausbildung zur Verfügung. Davon waren:



Auch für die Zukunft besteht der Bedarf, neue nebenamtliche bzw. externe Dozentinnen und Dozenten für die Lehrgänge in der Ausbildung zu finden, um den Unterricht in der steigenden Zahl von Lehrgängen abdecken zu können.



## Fortbildung

Das SiN führt die fachübergreifende dienstliche Fortbildung für alle Beschäftigten der Landesverwaltung mit Ausnahme der Fachrichtungen Polizei, Steuer- und Forstverwaltung sowie der Geschäftsbereiche der Justiz, der Lehrkräfte an Schulen und Studientseminaren sowie der Hochschulen durch.

Dabei bietet das SiN Veranstaltungen an, mit denen Kompetenzen erworben werden, die auch über die rein fachlichen Kenntnisse hinausgehen:

- ressort- und aufgabenunabhängige Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben,
- Anwendungskompetenzen zur Beherrschung bestimmter Methoden und Techniken im Umgang mit Projekten, Veränderungsprozessen, Diversity sowie Gender Mainstreaming,
- Selbstkompetenzen zum Aufbau von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit sich selbst und im Umgang mit Anderen (soziale Kompetenzen),
- fachliche Kompetenzen zur adäquaten Bewältigung von fachlichen Aufgaben sowie
- Fortbildungsangebote zur Digitalisierung, zur Erhöhung der IT-Kompetenz und zum fachgerechten Umgang mit dem Thema Informationssicherheit.

Darüber hinaus wird das Angebot der kompetenzbezogenen Fortbildungen, die sowohl als offene Seminare (Einzelseminare oder Veranstaltungsreihen) als auch als Inhouse-Veranstaltungen angeboten werden, durch die Geschäftsfelder Support und der Organisation von Tagungen ergänzt.

Die Supportangebote richten sich an den Bedarfen innerhalb der Organisations- und Personalentwicklung des Landes Niedersachsen aus und umfassen beispielsweise Instrumente des Coachings, der Mediation oder der Projekt- und Prozessbegleitung. Des Weiteren konzipiert und organisiert das SiN für die Landesverwaltung Tagungen oder steht mit seinen Seminar- und Tagungsräumen, seinem Gästehaus und seiner Kantine als geeignete Tagungsstätte für Interessenten zu Verfügung.

Darüber hinaus bietet das SiN allen Dienststellen die Organisation von Inhouse-Veranstaltungen an (z.B. für kompetenzbezogene Fortbildungen, Moderationen oder Coachings). Unabhängig einer Durchführung direkt in den Dienststellen oder an externen Veranstaltungsorten, ob mit eigenen oder durch das SiN beauftragten Referierenden: das SiN bietet für alles individuelle Lösungen an. Hierfür kann das SiN im Rahmen einer Direktvergabe beauftragt werden, da es sich um öffentliche Aufträge zwischen Einrichtungen des öffentlichen Sektors handelt. Der Vorteil: Die Dienststellen haben nicht das Erfordernis, aus vergabe- oder haushaltsrechtlichen Gründen Vergleichsangebote einzuholen und die Veranstaltung selbst auszuschreiben.

## Führungskompetenz

Personalführungskompetenz

Leitungskompetenz

## Anwendungskompetenz

Genderkompetenz

Interkulturelle Kompetenz

Veränderungskompetenz

Methodenkompetenz

## Selbstkompetenz

Kommunikationskompetenz

Kooperationskompetenz

Sozialkompetenz

## Fachliche Kompetenz

Recht

Betriebswirtschaft

Europa

Sprachen

Sonstige fachliche Kompetenzen

## IT-Kompetenz und Informationssicherheit

MS Office

Web- und Fachanwendungen, Programmierung

Informationssicherheit und Medienkompetenz

## Support

Coaching, Konfliktmoderation, Mediation

Projekt- und Prozessbegleitung

Assessment-Center

Moderation

## Tagungen

Konzeption und Durchführung von Tagungen

Das SiN als Tagungsstätte

## Online-Angebote und die Corona-Pandemie in der Fortbildung

Die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien der letzten Jahre hat erheblichen Einfluss auf die Arbeitswelt sowie auf alle Bereiche der Bildung genommen. Die Digitalisierung ist einer der wichtigsten gesellschaftlichen Trends, der auch die Arbeit im öffentlichen Dienst sowie die Fortbildungsangebote und Fortbildungsformate immer stärker beeinflussen wird.

Das SiN als zentrale Fortbildungseinrichtung des Landes Niedersachsen hat diese aktuelle gesellschaftliche und technische Entwicklung aufgegriffen und sich für die Jahre 2020ff. zum Ziel gesetzt, das Lehren und Lernen mit digitalen Medien zu einem festen Angebotsbestandteil des Studieninstituts des Landes Niedersachsen zu machen. eLearning umfasst dabei als Schlagwort für diese Zielsetzung den Einsatz von Kommunikations- und Informationstechnologien zur Förderung von Lehr- und Lernprozessen, aber auch unterschiedliche Varianten von didaktisch gezielter Nutzung digitaler Medien. Zukünftig soll neben den bewährten Fortbildungsformaten dem eLearning ein großer Stellenwert beigemessen werden.

Als Mitte März 2020 im Kontext der Ausbreitung des Corona-Virus keine Präsenzveranstaltungen in der Fortbildung bis Ende Mai 2020 mehr möglich waren, wurde die Fortbildung vor große Herausforderungen gestellt, denn bis zu diesem Zeitpunkt wurden ausschließlich Präsenzveranstaltungen in der Fortbildung angeboten. Auf Basis der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten wurde die Umsetzung der weiter oben genannten Zielsetzung zur Integration von digitalen Bildungsangeboten innerhalb der Fortbildung beschleunigt. Ziel war es, den Beschäftigten der Niedersächsischen Landesverwaltung die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen.

Der Fortbildungsbereich hat als Übergangslösung erste Pilot-Onlineseminare über Skype konzipiert und sich parallel an der Einführung eines Learning-Management-Systems und eines Videokonferenzsystems im SiN beteiligt. Grundsätzlich sollte für digitale Fortbildungsangebote eine praktikable und dauerhafte Lösung gefunden werden, damit das Thema eLearning in der Fortbildung weiter vorangetrieben werden kann und Präsenzseminare durch digitale Fortbildungsangebote ergänzt werden können, wie beispielsweise virtuelle Klassenräume, Web Based Trainings, Onlineunterricht, Selbstgesteuertes Lernen mit online zur Verfügung gestellten Materialien und weitere. Ab Mitte Mai 2020 sind seitens der Fortbildung erste Onlineseminare angeboten worden, die sehr gut angenommen worden sind. Vor allem die modular aufgebaute Fortbildungsreihe „Führung auf Distanz“ aber auch das Thema „Selbstmanagement im Homeoffice“ haben seitens unserer Kunden große Zustimmung erhalten.

Ende Mai 2020 wurde der Präsenzbetriebs in der Fortbildung eingeschränkt in kleinen Gruppen wieder aufgenommen. Dabei wurden im Kontext der Präsenzveranstaltungen sowohl zum Schutz der Teilnehmenden als auch der Kolleginnen und Kollegen des SiN u.a. unter Berücksichtigung der RKI-Grundsätze zur Minimierung von Ansteckungen besondere Schutzvorkehrungen getroffen.

Mit der Einführung von BigBlueButton (BBB) und Stud.IP (Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre) stand der Fortbildung dann auch ein webbasiertes System, das sowohl als „virtuelles Klassenzimmer“ für Fortbildungen, Workshops etc. als auch als Learning-Management-System zur Verwaltung und Verteilung digitaler Bildungsinhalte und zur Unterstützung von Lernvorgängen und Austauschmöglichkeiten zur Verfügung. Nach und nach wurden weitere Onlineformate angeboten und zum Teil auch Präsenzveranstaltungen in Onlineangebote überführt. Darüber hinaus wurden auch Inhouseveranstaltungen digital realisiert. Die Referentinnen und Referenten der Fortbildungsveranstaltungen wurden im Rahmen eines individuellen Coachings mit der technischen Infrastruktur vertraut gemacht und bei Bedarf auch didaktisch bei der Überführung von Präsenz- in Onlineveranstaltungen beraten.

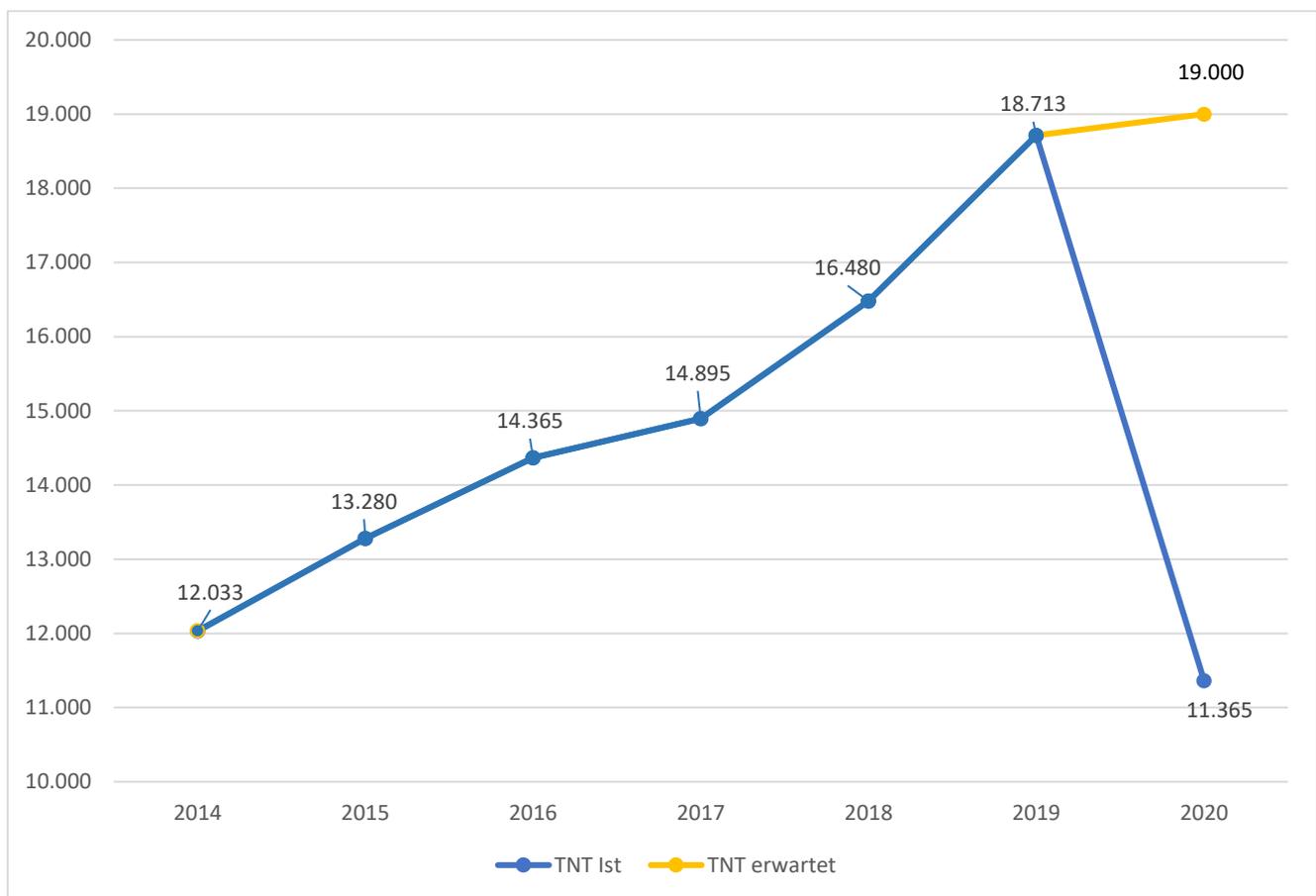
Im Zuge der „zweiten Welle“ der Corona-Pandemie hat die Fortbildung viele als Präsenzseminare geplante Veranstaltungen mit Hilfe von Stud.IP und BigBlueButton in digitale Fortbildungsangebote überführt und den Präsenzbetrieb der Fortbildung weitestgehend von Anfang November bis Ende Dezember 2020 eingestellt. In diesem Zeitraum sind die Onlineangebote des SiN sehr gut angenommen worden. Insgesamt konnten 148 Online-Fortbildungen im Jahr 2020 mit weitestgehend positivem Feedback realisiert werden.



Das Angebot von Fortbildungsveranstaltungen mit digitalen Medien ist so schon 2020 zu einem festen Angebotsbestandteil des Studieninstituts des Landes Niedersachsen geworden. Zukünftig soll der Einsatz von Kommunikations- und Informationstechnologien zur Förderung von Lehr- und Lernprozessen weiter verfeinert werden; insbesondere sollen auch nach und nach Blended Learning-Konzepte erarbeitet werden, in denen die Präsenzphase mit eLearning-Komponenten kombiniert werden kann.

## Teilnehmertage (TNT) in der Fortbildung

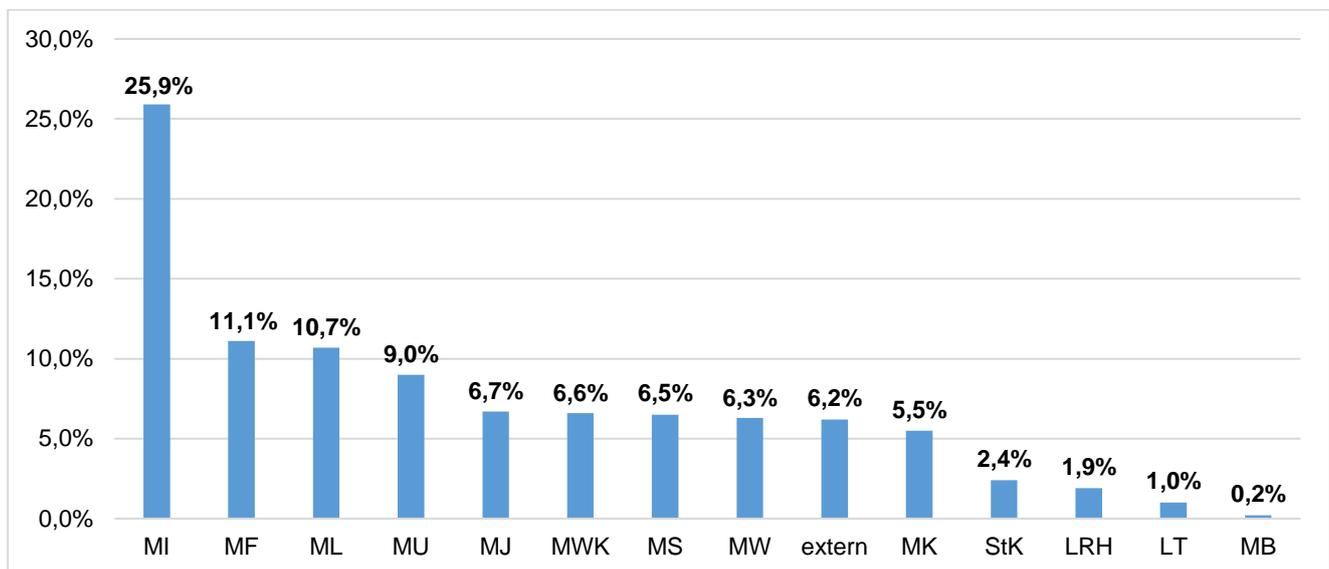
Die Fortbildung konnte in der Geschichte des SiN im Jahr 2019 mit einer Anzahl von 18.713 einen bisherigen Höchstwert an Teilnehmertagen verzeichnen. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie mit Lockdown-Phasen, der Umstellung von einem Präsenz- in einen Onlinebetrieb, der Absage von Seminar- und Inhouseveranstaltungen sowie eingeschränkter Raum- und Teilnahmekapazitäten in Präsenzveranstaltungen durch Hygiene- und Abstandsregeln ist die Anzahl der Teilnehmertage im Jahr 2020 auf 11.365 zurückgegangen. Für das Jahr 2020 wurden ursprünglich rund 19.000 Teilnehmertage erwartet.



Die trotz der Corona-Pandemie erreichte Anzahl von 11.365 Teilnehmertagen ist auf ein gutes Fortbildungsmarketing durch zielgruppenspezifische Verteiler, gezielte Werbung sowie auf ein gut mit den Ressorts abgestimmtes Fortbildungsangebot des SiN zurückzuführen. Zudem konnten durch die Überführung von Präsenz- in Onlineangebote viele Veranstaltungen wahrgenommen werden. Das Fortbildungsangebot ist thematisch breit aufgestellt, kundenfreundlich gestaltet und bedient aktuelle Themen der Landesverwaltung. Die Etablierung der IT-Fortbildung im SiN hat ebenfalls dazu beigetragen, dass die Nachfrage nach Fortbildungsangeboten auch unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 auf einem hohen Niveau lag.

## Teilnehmertage (TNT) nach Ressort

In Bezug auf die Ressortverteilung der Teilnehmertage ergibt sich für 2020 folgendes Bild:



## Anzahl der Teilnehmenden und Veranstaltungen der Fortbildung

Die Zahl der Teilnehmenden ist im Jahr 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie von 8.799 Teilnehmende im Jahr 2019 auf 4.658 Teilnehmende im Jahr 2020 gesunken und korrespondiert mit der prozentualen Abnahme der Teilnehmertage.

Jahr	Anzahl Teilnehmende	davon in %	
		w	m
2019	8.799	59%	41%
2020	4.658	60%	40%

Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen ist im Kontext der Corona-Pandemie von 724 Veranstaltungen aus dem Jahr 2019 auf 518 Veranstaltungen im Jahr 2020 zurückgegangen. Von den geplanten Buch-Veranstaltungen konnten mit 292 Seminaren sogar 23 Veranstaltungen mehr als im Jahr 2019 durchgeführt werden. Dies liegt u.a. daran, dass viele Buchveranstaltungen in Online-Seminare überführt werden konnten und dass die erstmalig im Jahr 2020 zentral finanzierten Veranstaltungen zum Haushaltswirtschaftssystem durch das SiN angeboten worden sind. Ein deutlicher Rückgang ist im Jahr 2020 bei den Tagungen, den Zusatz- und den Inhouseveranstaltungen zu verzeichnen, die wegen der fehlenden Möglichkeiten zu Präsenzformation abgesagt werden mussten oder wie bei den Inhouseveranstaltungen erst gar nicht angefragt worden sind.

## Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (VST)

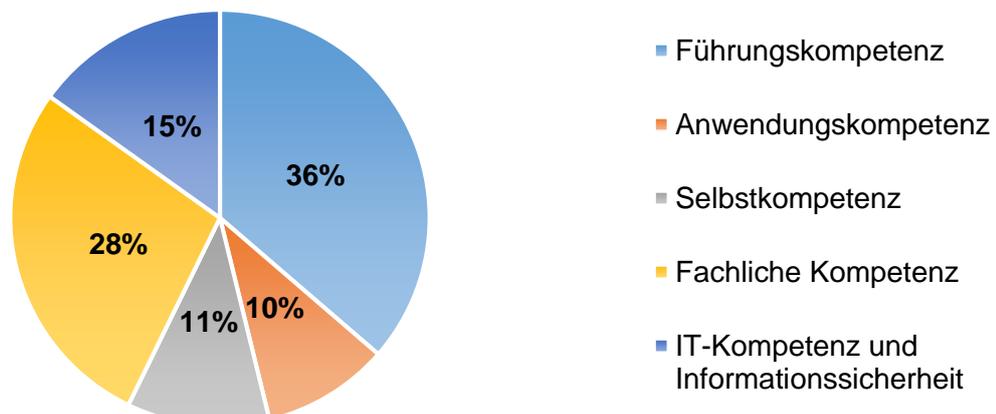
Jahr	Anzahl der VST	davon geplante Buch-VST	davon Zusatz-VST	davon Inhouse-VST	davon Tagungen
2019	724	269	104	301	50
2020	518	292	49	163	14

Von den im Jahr 2020 durchgeführten Veranstaltungen haben 119 Veranstaltungen im Studieninstitut in Bad Münde, 103 Veranstaltungen in der Außenstelle des SiN in Hannover sowie 148 Veranstaltungen an externen Veranstaltungsstätten innerhalb Niedersachsens stattgefunden. Darüber hinaus konnten 148 Veranstaltungen dezentral als digitale Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt werden.

Jahr	Anzahl der VST	davon im SiN	davon in der Außenstelle des SiN	davon an externen VST-Orten	<b>NEU</b> davon online
2020	518	119	103	148	148

## Teilnehmertage (TNT) nach Kompetenzfeld

Das SiN bietet ein breites Feld an fachübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen an. Im Jahr 2020 sind die meisten Teilnehmertage erstmalig abweichend zu den Vorjahren im Bereich der Führungskompetenz angefallen. Die Nachfrage für den in den Vorjahren stärksten Bereich der fachlichen Kompetenz ist zurückgegangen, da hier nicht so viele Veranstaltungen kurzfristig in Onlineformate überführbar waren wie im Bereich der Führungskompetenz. Der Bereich IT-Kompetenz und Informationssicherheit ist anteilig leicht gestiegen, der Bereich der Selbstkompetenz ist leicht gesunken. Die Anwendungskompetenz ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.



Die gute Nachfrage im Bereich der Führungskompetenz ist sowohl auf die Akquirierung neuer Kunden zurückzuführen als auch auf die Überführung von vielen Präsenz- in Onlineveranstaltungen. Nachgefragt wurden insbesondere Veranstaltungen zum Beurteilungswesen, zum Wissensmanagement sowie Seminare zum Thema „Führung auf Distanz“. Die Diskussionsveranstaltungsreihen Führungs- und Verwaltungsforum mussten im Jahr 2020 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie leider entfallen. In diesen Formaten stehen aktuelle und zukünftige Fragen moderner Führung sowie Themen der Verwaltungsmodernisierung zur Diskussion und werden regelmäßig für die obersten Führungskräfte der Landesverwaltung angeboten. Einzig das sehr gut besuchte Führungsforum zum Thema „Führung hat Wirkung - Immer! Führungskräfte als Schlüssel für eine gesunde und erfolgreiche Verwaltungskultur“ konnte Ende Januar 2020 in Präsenz stattfinden.

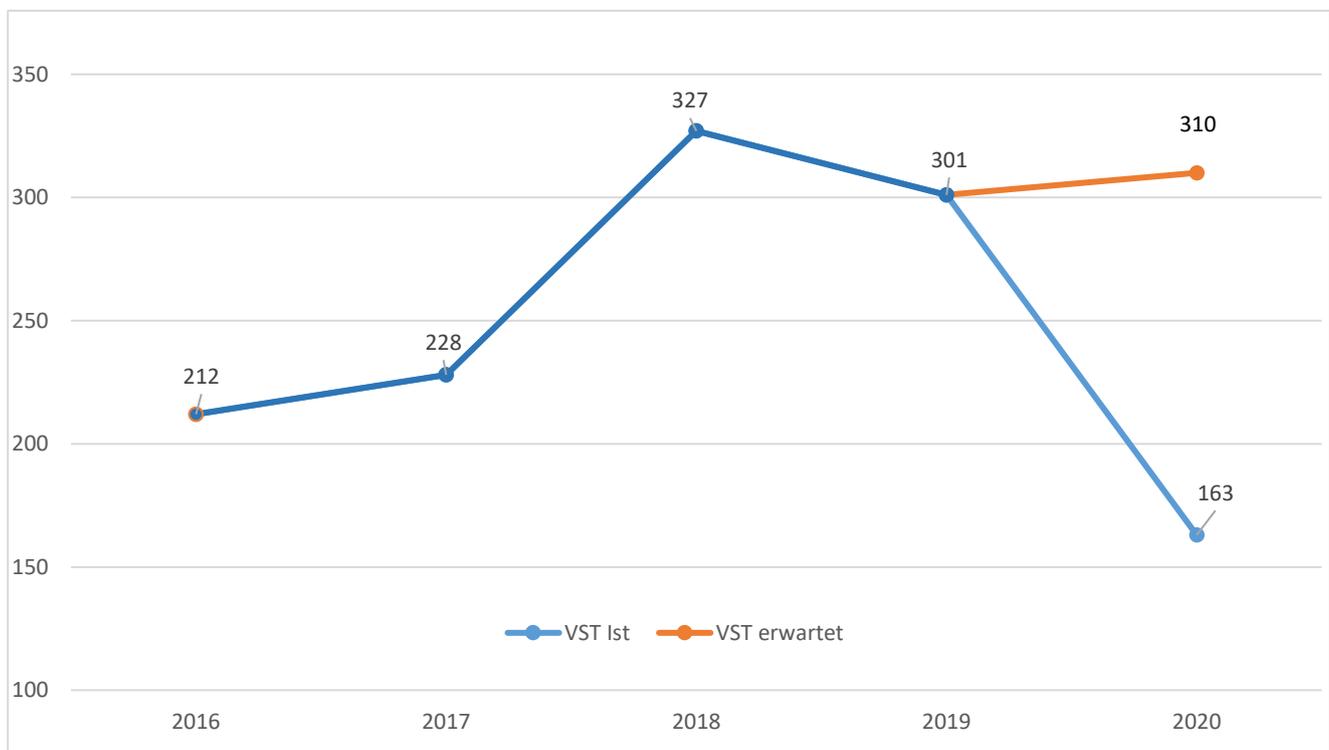
Gut nachgefragte Themenfelder im Bereich der fachlichen Kompetenz sind 2020 die Umsatzsteuer, das Arbeits- und Tarifrecht, das Vergaberecht sowie die Reisekostenverordnung und das Zuwendungsrecht gewesen. Im Feld der IT-Kompetenz wurde eine Vielzahl von Softwareschulungen angeboten. Hier fanden viele MS-Office-Schulungen statt. Darüber hinaus sind die Schulungen zum Content Management System (CMS) des Landes Niedersachsen gut angenommen worden sowie die erstmalig durch das SiN und vom Niedersächsischen Finanzministerium zentral finanzierten Veranstaltungen zum Haushaltswirtschaftssystem. Der Bereich Informationssicherheit und Medienkompetenz ist im Vergleich zum Vorjahr vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie weniger stark nachgefragt gewesen. Hier haben vor allem Veranstaltungen zur „professionellen Internetrecherche“ stattgefunden. Darüber hinaus wurde die Fortbildungsreihe „Expertinnen und Experten für Digitalisierungsprojekte“ als Pilotveranstaltung gestartet.

Die Neuausrichtung der niedersächsischen Migrations- und Teilhabepolitik ist in 2020 wieder ein Schwerpunkt im Bereich der Anwendungskompetenz gewesen. Die interkulturellen Kompetenzen der Führungskräfte sowie der Beschäftigten der niedersächsischen Landesverwaltung wurden in Kooperation mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) durch Fortbildungsmaßnahmen gestärkt. Allerdings sind im Jahr 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie in erster Linie Inhouseveranstaltungen durchgeführt worden, wohingegen die offenen Seminare als Präsenzveranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten. Es wurden Veranstaltungen zu den Themenfeldern „Kulturfairness in der Personalauswahl“, „Interkulturell sensible Führungskultur“ und „Erfolgreiche Kommunikation in der interkulturellen Verwaltungspraxis“ durchgeführt. Darüber hinaus konnte der Organisationslehrgang 2020 wieder realisiert werden. In den Themenfeldern „Wissensmanagement“, „Projektmanagement“ und „Moderation von Besprechungen“ wurden Veranstaltungen wieder vermehrt besucht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Landesverwaltung haben auch im Jahr 2020 wieder Veranstaltungsangebote zur Stärkung der Selbstkompetenz wahrgenommen. Hier sind insbesondere Themen wie Kommunikation und Gesprächsführung, Selbst- und Zeitmanagement, Stressbewältigung und Resilienz sowie „Reden schreiben“ hervorzuheben. Ein besonders starkes Interesse ist weiterhin in dem Themenfeld der Telearbeit zu konstatieren, in dem das Zusammenwirken zwischen Telearbeitenden, Teammitgliedern und ihren Vorgesetzten im Vordergrund steht.

## Inhouse-Veranstaltungen

Mit der Organisation von Inhouse-Veranstaltungen sind insbesondere in der Konzeption und Abstimmung inhaltliche Feinjustierungen verbunden, die die Kunden gerne durch das SiN durchführen lassen. Die inhaltliche Beratung und Durchführung von Inhouse-Fortbildungen durch das SiN werden seitens der Ressorts sehr geschätzt. Von 2015 bis 2019 konnte die Zahl der Inhouseveranstaltungen um 95,5 % auf insgesamt 301 gesteigert werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Anzahl von durchgeführten Inhouseveranstaltungen im Jahr 2020 auf 163 gesunken. Viele Inhouseveranstaltungen mussten abgesagt oder ins Jahr 2021 verschoben werden. Von den durchgeführten Inhouseveranstaltungen sind 50 online abgehalten worden. Die meisten Inhouse-Fortbildungen fanden im Jahr 2020 im Feld der Führungskompetenz statt, gefolgt von der fachlichen Kompetenz, der IT-Kompetenz sowie der Anwendungs- und Selbstkompetenz.



In der Führungskompetenz sind im Inhousebereich vor allem Themen zum Beurteilungswesen, zum Wissensmanagement, zum Thema „Führung auf Distanz“ und zu den Themen „Gesund Führen“ und „Resilienz“ nachgefragt worden. In der fachlichen Kompetenz sind insbesondere Inhouse-Veranstaltungen in den Themenfeldern Vergaberecht, Umsatzsteuer, Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht sowie Zuwendungsrecht nachgefragt worden.

Das Format der Inhouse-Veranstaltung eignet sich im Bereich der Selbstkompetenz besonders gut für Themen wie Teamentwicklung, Konfliktmanagement oder Kommunikation, da diese Themen nur gemeinsam sinnvoll bearbeitet werden können. Im Bereich der IT-Kompetenz haben vor allem Inhouse-Schulungen im Office- und CMS-Bereich sowie Fortbildungen zur professionellen Internetrecherche, HVS und ZEUS stattgefunden. In der Anwendungskompetenz ist die interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung ein Schwerpunktthema gewesen, gefolgt von Veranstaltungen zur „Personalauswahl“, zur „Moderation von Besprechungen“ sowie zum „Projektmanagement“.

## Support

Im Geschäftsfeld Support des SiN wurden im Jahr 2020 mehrere Einzelcoachings in Anspruch genommen. Einzelcoaching ist das Mittel der Wahl, um in einem geschützten und zugleich professionellen Rahmen einen reflektierenden Austausch über dienstliche im Zusammenspiel mit persönlichen Angelegenheiten zu führen. Darüber hinaus wurden mehrere Moderationen gebucht.

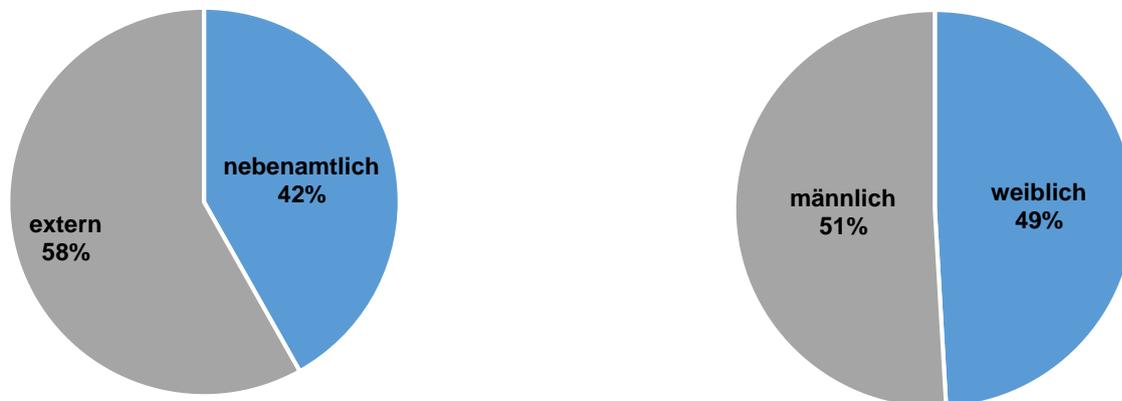
## Tagungen

Das SiN wird seitens der Landesverwaltung intensiv als Tagungsstätte in Anspruch genommen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die erhöhte Auslastung des Hauses durch Fortbildungsveranstaltungen dazu führt, dass weniger räumliche Kapazitäten für das Tagungsgeschäft vorgehalten werden können. Das Tagungsgeschäft dient unter anderem dazu, vorhandene Ressourcen bestmöglich auszulasten.

Da die meisten Tagungen mehrtägig in größeren Gruppen im SiN stattfinden, konnten bedingt durch die Corona-Pandemie und vor dem Hintergrund von Hygiene- und Abstandsregeln nur 14 Tagungen im Jahr 2020 durchgeführt werden. Das sind 36 Tagungen weniger als im Jahr 2019.

## Referentinnen und Referenten in der Fortbildung

In 2020 standen dem SiN insgesamt 410 Referentinnen und Referenten aus der Landesverwaltung (nebenamtlich) und aus dem externen Markt in der Fortbildung zur Verfügung. Davon waren 237 Referierende aktiv im Einsatz.

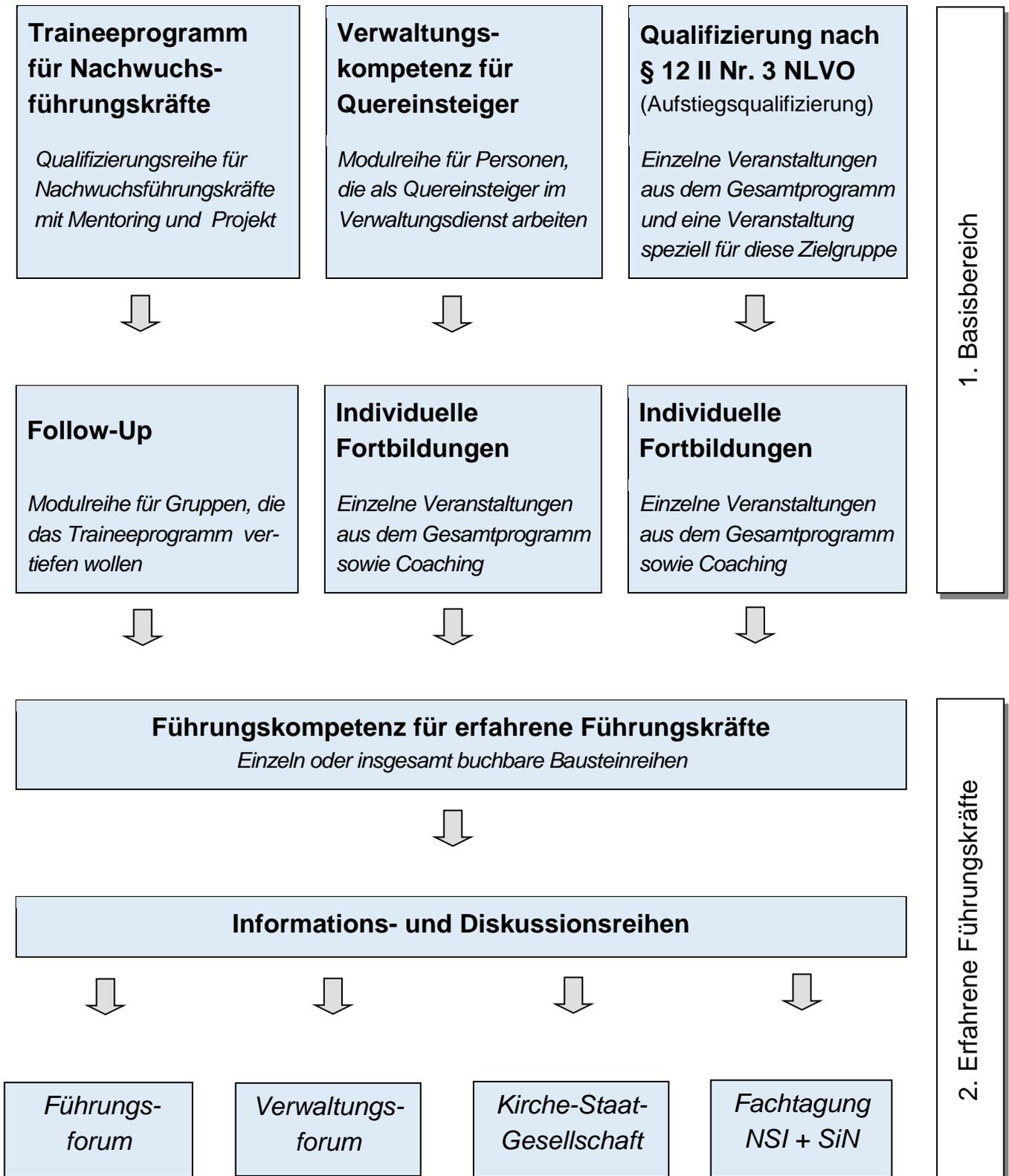


## Führungskräfte und Führungsportfolio

Für den Erfolg und die Entwicklung einer Organisation spielt dessen Führungspersonal eine entscheidende Rolle. Um den gesellschaftlichen Anforderungen auf Dauer gerecht werden zu können, brauchen Führungskräfte konzeptionelle Ideen, praktisches Handwerkszeug und persönliche Unterstützung. Dies alles bietet das Angebot zur Führungsqualifizierung des SiN. Den Angeboten an Veranstaltungen für Führungskräfte liegt folgende Struktur zugrunde: Während im Basisbereich unterschiedliche Bausteine und Module für Nachwuchsführungskräfte, Quereinsteiger und die Qualifizierung nach § 12 II Nr. 3 NLVO angeboten werden, bietet das SiN für erfahrene Führungskräfte eine modulare Qualifizierung an. Hier werden auf erfahrene Führungskräfte zugeschnittene Fortbildungsbausteine angeboten.

Von besonderer Bedeutung für Führungskräfte sind auch die institutionalisierten Informations- und Diskussionsreihen wie das „Verwaltungsforum“ und das „Führungsforum“, die sehr gut nachgefragt werden und das Führungsportfolio bereichern haben. Mit den neuen Formaten wird den Führungskräften eine Plattform zur Vernetzung auf Landesebene angeboten, die sehr gut angenommen worden ist.

# Führungskräftequalifizierung im SiN



1. Basisbereich

2. Erfahrene Führungskräfte

## Qualitätssicherung

### Qualitätssicherung der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

Zur Qualitätssicherung werden die Referierenden und Dozierenden in allen Ausbildungslehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen in einem Evaluationsbogen bewertet. Darüber hinaus erfolgen regelmäßige Feedbackrunden in den Veranstaltungen.

Weiterhin werden folgende Maßnahmen wiederkehrend eingesetzt:

- Stichprobenartiger Besuch von Veranstaltungen
- Referentencheck
- Workshops für Referenten und Dozenten, insb. zu Schlüsselkompetenzen wie Methodik/ Didaktik
- Aufbau eines größeren Trainerpools (Korruptionsschutz)
- Train-the-Trainer
- ActivBoard-Schulungen

NEU

- Schulung der Referierenden (digitale Fort- und Unterrichtsdidaktik)
- Virtueller Dozierenden-/Referierenden-Austausch
- Schulungen für den Umgang mit Stud.IP und BigBlueButton

## Das SiN in Zahlen

### Wirtschaftliche Entwicklung

Das SiN wird als entgeltfinanzierter und formal budgetierter Verwaltungsbereich gem. § 17a LHO geführt. Ein Budget wird jedoch nicht zur Verfügung gestellt. Stattdessen werden die Ausgaben überwiegend durch erhobene Entgelte finanziert. Das SiN ist gehalten, eine Deckung der Einnahmen und Ausgaben zu erreichen. Kalkulatorische Kosten werden nicht berücksichtigt (Kabinettsbeschluss vom 17.11.2015).

Die wirtschaftliche Entwicklung des SiN ist in den letzten Jahren durchgängig positiv verlaufen. Die stetige Erhöhung der Teilnehmertage sowohl in der Aus- als auch in der Fortbildung hat zu höheren Einnahmen und somit zu einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation geführt. Im Jahr 2020 konnte dieser Trend aufgrund der Corona-Pandemie nicht fortgesetzt werden. Das SiN hat den Präsenzbetrieb in der Aus- und Fortbildung ab dem 13.03.2020 nahezu ausgesetzt und auf Onlineschulungen/-unterricht umgestellt. Nach dem ersten Lockdown wurde der Präsenzbetrieb im Mai 2020 unter Corona-Bedingungen wieder aufgenommen, jedoch ab Anfang November 2020 auf Grund des zweiten Lockdowns erneut nahezu ausgesetzt.

## Haushaltsergebnis 2020

	Bewirtschaftungssoll Haushalt 2020	Kassen-Ist 31.12.2020
<b>Einnahmen</b>	4.057.000,00 €	3.824.549,75 €
<b>Ausgaben</b>	4.556.318,05 €	4.251.399,34 €

Der Haushalt 2020 sah einen Zuschuss in Höhe von 350.000,00 Euro vor. Das bedeutet, dass die Ausgaben die Einnahmen um diesen Betrag übersteigen dürfen. Hinzu kommt noch eine zusätzliche Ausgabeermächtigung, die aus der 2/3-Übertragung der Haushaltsreste aus dem Jahr 2019 resultiert, die in dem vorstehenden Bewirtschaftungssoll enthalten ist.

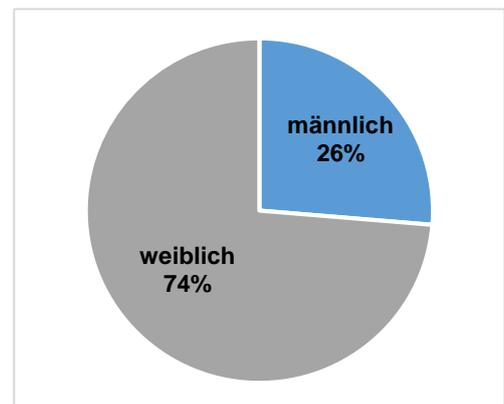
Darüber hinaus wurde das Jahr 2020 genutzt, um die Digitalisierung voranzutreiben. Insbesondere beim ersten Lockdown war das Ziel, die corona-bedingten Ausfälle durch den Einsatz neuer Medien zu reduzieren. So wurden die Anwendungen Stud.IP und BigBlueButton unter hohem Druck eingeführt. Insofern ist es bei den Ausgaben nicht zu signifikanten Einsparungen gekommen, da zusätzliche Kosten für die Umsetzung im Rahmen der Digitalisierung entstanden sind

## Personal

Das SiN hat insgesamt 38 Beschäftigte, davon 28 weiblich und 10 männlich.

Aufteilung der Beschäftigten auf die Bereiche:

Institutsleitung	1 Person
Ausbildung	8 Personen
Fortbildung	13 Personen
Verwaltung	16 Personen
<i>davon Empfang</i>	<i>2 Personen</i>
<i>davon Hausdienst</i>	<i>3 Personen</i>
<i>davon Reinigungsdienst</i>	<i>4 Personen</i>
<i>davon Kantine</i>	<i>1 Person</i>



Das Soll-Beschäftigungsvolumen des SiN lag 2020 bei 34,01 VZE. Das Ist-Beschäftigungsvolumen lag bei 33,82 VZE.



Niedersachsen

*Arbeitgeber  
mit Vielfalt*

## Ausblick 2021

### Ausbildung

Im Jahr 2021 werden die Lehrgänge für Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten und Auszubildende zu Kaufleuten für Büromanagement, die Lehrgänge für Sekretärinnen und -anwärter und die Lehrgänge für Anwärterinnen und Anwärter sowie Referendarinnen und Referendare der Sonderverwaltungen durchgeführt.

Es starten auch die Grundlehrgänge des Verwaltungslehrgangs I und des Verwaltungslehrgangs II. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eine erneute Ausschreibung dieser Lehrgänge nicht stattgefunden hat, da es sich um die corona-bedingt aus 2020 verschobenen Lehrgänge handelt, für die eine Platzvergabe bereits erfolgt war.

Zur Abdeckung der Unterrichtsstunden sowohl in Bad Münden als auch in der Außenstelle in Hannover besteht fortwährend ein hoher Bedarf an zusätzlichen nebenamtlichen Dozentinnen und Dozenten.

### Fortbildung

Der Fortbildungsbereich entwickelt kontinuierlich am Bedarf der Landesverwaltung ausgerichtete neue Produkte und Formate. Das Fortbildungsprogramm für das Jahr 2021 ist veröffentlicht und deckt wie gewohnt eine Vielzahl von Seminaren ab, die die Aufgabengebiete der niedersächsischen Landesverwaltung widerspiegeln. Dies erfolgt jeweils in enger Abstimmung mit den Ressorts. Das SiN ermittelt die Fortbildungsbedarfe im Rahmen von Einplanungsgesprächen, Gesprächen mit den Ressortvertretern, landespolitischen Vorgaben und an Hand der Analyse der Vorjahre.

Zusätzlich können Themen aus dem Fortbildungsprogramm sowie individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Dienststellen zugeschnittene Seminare als Inhouse-Veranstaltungen konzipiert und organisiert werden. Bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen durch das SiN besteht für die Dienststellen der Landesverwaltung keine Notwendigkeit, aus vergabe- oder haushaltsrechtlichen Gründen Vergleichsangebote einzuholen, da es sich um öffentliche Aufträge zwischen Einrichtungen des öffentlichen Sektors handelt, für die das Vergaberecht keine Anwendung findet.

Die Digitalisierung ist einer der wichtigsten gesellschaftlichen Trends und ihr kommt im öffentlichen Bereich eine immer größer werdende Bedeutung zu. Die Transformation zu einer digitalen Verwaltung ist erklärtes Ziel der Landesregierung und ein Garant für die Handlungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes Niedersachsen.

Das SiN als zentrale Fortbildungseinrichtung des Landes Niedersachsen begleitet das Programm „Digitale Verwaltung Niedersachsen“ (DVN) bei der Umsetzung im Schulungsbereich. Hierfür ist ein Basiskonzept entwickelt worden, das den strukturellen Rahmen für die Qualifizierung des Personals bei der Digitalisierung der Landesverwaltung im Bereich Fortbildung für die Dauer des Programms DVN und darüber hinaus abbildet.

Das SiN bietet 2021 verstärkt passgenaue Fortbildungen an, damit die IT-Technik zur Optimierung von Verwaltungsabläufen und bürgernahen Dienstleistungen effizient eingesetzt und der permanente Innovationsprozess begleitet werden kann. Dabei werden die thematische Vielfalt im Bereich der Fortbildungen zu Digitalisierungsthemen ausgebaut sowie vermehrt auch Fortbildungen angeboten, die sich mit der konkreten Umsetzung von Digitalisierungsprojekten beschäftigen. Hier ist ab 2021 beispielhaft insbesondere die Einführung der eAkte sowie Fortbildungsangebote für Digitallotsen, Change Agents und Expertinnen und Experten für Digitalisierungsprojekte zu nennen. In der Außenstelle des SiN in Hannover sollen hierzu IT-Fortbildungsveranstaltungen in größerem Umfang auch in den erweiterten Räumlichkeiten angeboten werden, damit möglichst viele Bedienstete der Landesverwaltung die Möglichkeit haben, Angebote zur Erhöhung der IT-Kompetenz wahrzunehmen.

Weiterhin ist geplant, auch weitere geeignete Fortbildungsformate in der Außenstelle in Hannover anzubieten, wie z. B. zusammen mit dem Niedersächsischen Finanzministerium Veranstaltungen für Ansprechpersonen zur Umsatzsteuer und deren Stellvertretungen. Die Veranstaltungen sollen einen praxisnahen Überblick über die neuen Regeln zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand gewähren und auf den Umstellungsprozess eingehen. Des Weiteren wird es eine Vielzahl an zentral finanzierten Veranstaltungen zum Thema Wissensmanagement sowie zur interkulturellen Öffnung der Landesverwaltung im Jahr 2021 geben.

## Allgemein

Für 2021 ist die Einrichtung eines Medienproduktionsraumes geplant, um die Rahmenbedingungen für Digitales Lernen in der Aus- und Fortbildung im SiN weiter auszubauen und die in 2020 angelegten Strukturen zu optimieren. Durch die flächendeckende Einführung von WLAN im gesamten Schulungsbereich sowie den Lernflächen in 2020 wird den immer weiter steigenden Anforderungen an einen flexiblen Einsatz von Technik sowie dem Erwerb und der Verbesserung von Medienkompetenz im Rahmen von Aus- und Fortbildung Rechnung getragen. Damit flankiert das SiN den Prozess zum Masterplan Digitalisierung der Niedersächsischen Landesverwaltung.

Auch SiN-intern sind weitere Digitalisierungsprojekte geplant:

Die Einführung der eAkte und damit verbunden die vorbereitenden Arbeiten in den Bereichen Organisationsentwicklung sowie Prozessoptimierung werden in den kommenden Jahren interne Schwerpunkte bilden. Erwartete positive Auswirkungen sind die allgemeine Verbesserung von Arbeitsabläufen sowie die Optimierung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit.

Ebenfalls geplant sind die Weiterentwicklung der in 2020 eingeführten digitalen Lernplattformen sowie deren Funktionen, aber auch die Optimierung der Fachanwendung inklusive der Implementierung digitaler Schnittstellen.

Im Bereich der bestehenden Liegenschaft in Bad Mündel sollen weitere Räume für die Einrichtung zusätzlicher Büroarbeitsplätze modernisiert werden. Darüber hinaus sollen zeitnah erste Umsetzungen aus dem vorliegenden Brandschutzkonzept durch das SBN erfolgen.













Impressum

ViSdP:  
Studieninstitut  
des Landes Niedersachsen SiN  
Lange Str. 86  
31848 Bad Münden

Kontakt:  
Telefon: +49 5042 941-0  
E-Mail: [Poststelle@sin.niedersachsen.de](mailto:Poststelle@sin.niedersachsen.de)  
Internet: [www.sin.niedersachsen.de](http://www.sin.niedersachsen.de)

Bearbeitung/Layout:  
Christina Nissel

Umschlagbild: Grafolux  
Bildrechte: SiN

Druck:  
Studieninstitut des Landes Niedersachsen

© 2021 SiN Bad Münden